



Frau W.  
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
14.06.2021

### Beantwortung der Einwohneranfrage - Mühlgraben (EAF-0084/2021)

Sehr geehrte Frau W.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Stadt verfolgt derzeit nur in einem Abschnitt die Sanierung des Mühlgrabens – den Bereich der Fischerstadt. Es wurde eine Studie erstellt, die momentan mangels Fachpersonal in der Abteilung Infrastruktur sowie aus finanziellen Gründen in kein konkretes Planvorhaben überführt werden kann. Eine Entscheidung wird erst getroffen, wenn die Frage der Bebauung der Fischerstadt zur Umsetzung gelangt.

Die letzte Maßnahme erfolgte im Zusammenhang mit der Errichtung der Stützwand Am Mühlgrabenweg und der Brücke August-Bebel-Straße 2019.

Planungen zur Veränderung einzelner weiterer Abschnitte sind derzeit nicht vorgesehen. Da das Gewässer im wasserwirtschaftlichen Sinne keine wesentlichen funktionellen Defizite aufweist, ist außer einer regelmäßigen Unterhaltung auch nichts erforderlich.

Es wird an dieser Stelle darauf verwiesen, dass Maßnahmen, welche wasserwirtschaftlich notwendig sind, nicht unbedingt mit städtebaulichen Absichten in Verbindung zu bringen sind. Ein großer Teil der angrenzenden Grundstücke sind ohnehin in Privateigentum.

zu 2.

Der Mühlgraben unterliegt als Gewässer II. Ordnung den Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Diese zielt in erster Linie auf den naturnahen Gewässerausbau ab. Dazu können auch spezielle Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden, die die Struktur des Gewässers, einschließlich Wasserqualität verbessern. Wobei gesagt werden kann, dass der ökologische Zustand des Gewässers gut ist.

---

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach  
buergerbueero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 16:00 Uhr      Do 7:00 – 18:00 Uhr  
Di 8:00 – 18:00 Uhr      Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Mi 8:00 – 13:00 Uhr      Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

*Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.*

*Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.*

Wesentlich ist dabei natürlich die Verhinderung von Fremdeinleitungen, welche immer noch, wenn auch geringfügig, auftreten. Das Problem des Überlaufes der Anlagen des TAV-EE im Bereich Hospitalstraße scheint trotz baulicher Veränderungen der Anlagen immer noch nicht restlos beseitigt zu sein. Der Bürgermeister und Baudezernent, Herr Dr. Möller, ist im Gespräch mit dem TAV-EE. Ein weiteres Problem ist die Verschmutzung durch Menschenhand in Form von Müll, Kleinstabfällen, illegal entsorgtem Grünschnitt und Gartenabfällen. Dies verursacht Folgeschädigungen, die mit einem Gewässerausbau nichts zu tun haben.

zu 3.

Wo es möglich ist, soll nach und nach der naturnahe Ausbau umgesetzt werden. Darüber kann zu gegebener Zeit informiert werden. Mit betroffenen Anliegern ist in jedem Fall der Kontakt erforderlich, aber eine Beteiligung der Bevölkerung zur Lösung wasserwirtschaftlich relevanter Fragen ist nicht vorgesehen. Diese wäre nur bei größeren Vorhaben, welche ein Planfeststellungsverfahren zur Folge haben, gegeben. Derartige Ausbaumaßnahmen stehen derzeit nicht an. Bezüglich des Abschnitts Fischerstadt wird die Beteiligung der Bevölkerung über den Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima, Verkehr und Sport ermöglicht.

Fazit: Das Gewässer als solches muss nicht zwangsläufig aufgewertet werden, sondern das Verhalten der Anlieger und Passanten ist der entscheidende Punkt bei der Problematik des Mühlgrabenzustandes.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin